



Parasol, Sevilla Spanien (Jürgen Mayer H. Architekten, Berlin) Foto: Fachagentur Holz, Düsseldorf

Eingeklebte Stahlstangen im Ingenieurholzbau

Studentenwettbewerb

Das große technische Anwendungspotenzial von Holz wäre ohne Kleber und Verbindungsmittel kaum denkbar. In den letzten Jahren haben sich im Ingenieurholzbau eingeklebte Stahlstangen als eine sehr leistungsfähige Verbindungsmöglichkeit und Verstärkungsmaßnahme erwiesen. Verbindungen mit eingeklebten Stahlstangen besitzen eine hohe Tragfähigkeit, sind verformungsarm und erlauben auf der Baustelle montierbare Anschlüsse.

Im Rahmen eines Studentenwettbewerbs werden innovative Anwendungsmöglichkeiten für eingeklebte Stahlstangen gesucht – so etwa auf der Baustelle montierbare biegesteife Stöße oder Eckverbindungen, Anschlüsse für Aussteifungsverbände oder Balkonkonstruktionen. Die

Teilnehmer sollen Detailvorschläge entwickeln, die neben der Lastabtragung auch das Verhalten bei Quellen und Schwinden berücksichtigen.

Zur Teilnahme aufgefordert sind Studierende aller Semester an Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien. Der Wettbewerb greift ein praxisnahes Thema auf, das sich im Rahmen einer Bachelor-, Master- oder Semesterarbeit erarbeiten lässt. Arbeitsgruppen sind zur Teilnahme ebenfalls zugelassen.

Rückfragen beantwortet Herr Lübbert:

Tel. 0 41 93 - 89 78-0 oder
info@luebbert-warenhandel.de

Weiterführende Informationen zum Thema

Näheres zum Einsatz von eingeklebten Stahlstangen ist der beigefügten Datei „Wettbewerb Technische_Infos.pdf“ zu entnehmen.

Auslober

Ulrich Lübbert Warenhandel
GmbH & Co. KG
Norderstedtstraße 26
24558 Henstedt-Rhen
www.luebbert-warenhandel.de

Studentenwettbewerb _ Eingeklebte Stahlstangen im Ingenieurholzbau

Zur Teilnahme aufgefordert sind Studierende aller Semester an Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien. Der Wettbewerb greift ein praxisnahes Thema auf, dass sich im Rahmen einer Bachelor-, Master- oder Semesterarbeit erarbeiten lässt. Arbeitsgruppen sind zur Teilnahme ebenfalls zugelassen.

Weiterführende Informationen zum Thema

Näheres zum Einsatz von eingeklebten Stahlstangen ist der beigefügten Datei „Wettbewerb_Technische_Infos.pdf“ zu entnehmen.



Preisgeld

Erster Preis _____ **1.500 Euro**
Zweiter Preis _____ **1.000 Euro**
Dritter Preis _____ **500 Euro**

Die Jury entscheidet über die Vergabe des Preisgeldes frei und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges. Das Preisgeld stiftet die Firma Ulrich Lübbert Warenhandel.

Termin und Abgabeort

Abgabetermin ist der 28. März 2013
(Datum des Poststempels)

Die Unterlagen können per Post oder per E-Mail eingereicht werden:

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.
Elfriede-Stremmel-Straße 69
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 - 978 35 81
info@brettschichtholz.de

Einzureichende Unterlagen

Einzureichen sind technische Zeichnungen in geeigneten Maßstäben, ein Erläuterungstext und gegebenenfalls Fotos.

Urhebererklärung mit Angabe von Name und Anschrift des/der Teilnehmer/s, Name der Universität /Hochschule /Berufsakademie sowie Semesterzahl.

Die Unterlagen können digital (pdf, jpg) oder per Post eingereicht werden.

Urheberrechte

Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, dass die Unterlagen mit Namensnennung von den Auslobern uneingeschränkt ausgestellt und veröffentlicht werden dürfen. Urheberrechte werden im Übrigen nicht berührt. Patentrechtliche oder andere Ansprüche sind ausgeschlossen. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernimmt der Auslober keine Haftung.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Feierstunde auf der LIGNA Hannover (6. – 10. Mai 2013) statt.

Auslober

Ulrich Lübbert Warenhandel
GmbH & Co. KG
Norderstedtstraße 26
24558 Henstedt-Rhen
www.luebbert-warenhandel.de

Rückfragen beantwortet

Herr Lübbert:

Tel. 041 93 - 89 78-0 oder
info@luebbert-warenhandel.de

Jury

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch den technischen Ausschuss Brettschichtholz der Studiengemeinschaft Holzleimbau. Mitglieder des Gremiums, darunter als Vertreter der Wissenschaft:

Prof. Dr.-Ing. Blaß,

Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Heinz Brüninghoff,

Wuppertal

Prof. Dipl.-Ing. Andreas Müller,

Reutlingen

Prof. Dr.-Ing. Johann Pravida,

Rosenheim